Der fliegende Salon

Der Landkreis Altenburger Land will im Rahmen von TRAFO mit seinen Kultureinrichtungen zu einer neuen Diskussionskultur in der Region beitragen. Das Projekt „Der fliegende Salon – Kulturaustausch im Altenburger Land“ lädt die Menschen im Landkreis zu einem neuen, selbstgestalteten, kreativen Miteinander ein. Fliegende Salons sind Veranstaltungen, die von interessierten Gemeinden, Vereinen und lokalen Initiativen im Altenburger Land zusammen mit den Kultureinrichtungen des Landkreises – dem Lindenau-Museum, der Musikschule, dem Theater Altenburg Gera und dem Museum Burg Posterstein – gestaltet werden. Gemeinsam entscheiden sie, welche Fragen die Salons in welcher Form verhandeln.

Die fliegenden Salons knüpfen an die aufklärerische Tradition der Salonkultur an und finden in Kirchen, Gemeindesälen, Gasthöfen, in privaten oder auch in verlassenen Räumen im gesamten Landkreis statt. Sie sind Orte für Diskussionen und den kreativen Austausch zu Themen, die die Menschen vor Ort bewegen. Diskutiert wird beispielsweise über Fragen der Mobilität oder über die mögliche Wiederbelebung traditionsreicher Gebäude. Zeitzeuginnen teilen Ihre Erinnerungen zu bestimmten Orten oder es wird danach gefragt, wie bürgerschaftliches Engagement gestärkt und unterstützt werden kann. Die beteiligten Einrichtungen ihrerseits wollen aus den Salons Themen und Formate für ihre jeweiligen Häuser ableiten. So öffnen sie sich stärker für die Anliegen der Bevölkerung.

Mehr Informationen unter www.fliegender-salon.de

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Eine Initiative der
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES